

2. März 2020

30. Brandenburgische Frauenwoche startet

Motto: „Zurück in die Zukunft“ – Vom 4. bis zum 22. März
landesweit rund 200 Veranstaltungen

Sie ist deutschlandweit einmalig: Die Brandenburgische Frauenwoche. Zu ihrem 30-jährigen Jubiläum lautet das Motto „Zurück in die Zukunft“. Los geht es mit der Auftaktveranstaltung am 4. März in Potsdam. Bis zum 22. März folgen rund 200 Veranstaltungen im ganzen Land. Das Angebot reicht von Diskussionsrunden und Lesungen, Fachtagungen und Workshops über Sportveranstaltungen, Kunstausstellungen, Theateraufführungen bis hin zu interkulturellen Aktionen. Einen Veranstaltungskalender mit allen Terminen gibt es im Internet unter <http://frauenpolitischer-rat.de/frauenwoche>. Koordiniert wird die Frauenwoche vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V., das Frauenministerium unterstützt lokale Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder mit insgesamt bis zu 50.000 Euro.



Frauenministerin **Ursula Nonnemacher**: „Die Brandenburgische Frauenwoche ist eine echte Erfolgsgeschichte und ein Aushängeschild unseres Landes. Sie bietet der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich mit aktuellen Frauen- und Gleichstellungsthemen auseinanderzusetzen. Das ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ganz wichtig. In der Gleichstellungspolitik haben wir in den vergangenen 30 Jahren sehr viel erreicht, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Noch immer werden Frauen und Mädchen in vielen Lebensbereichen benachteiligt. Sogenannte Frauenberufe werden noch immer schlechter bezahlt und bieten geringere Aufstiegschancen. In Führungspositionen – ob in der Wirtschaft, Wissenschaft oder Politik – sind Frauen noch immer deutlich unterrepräsentiert. Und noch immer sind es vor allem Frauen, die unentgeltlich die Kinder versorgen, die Hausarbeit leisten und Angehörige pflegen.“

Verena Letsch vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.: „Mit dem Motto ‚Zurück in die Zukunft‘ wollen wir beim 30-jährigen Jubiläum der Brandenburgischen Frauenwoche die Erfolge der frauenbewegten Aktivist*innen aus den

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Haus S | Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam

Pressesprecher: Tobias Arbinger | Tel.: (0331) 866 5040 | Fax: (0331) 866 5049

Internet: www.msgiv.brandenburg.de | E-Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. | Charlottenstraße 121 | 14467 Potsdam

Pressesprecherin: Verena Letsch | Tel.: (0331) 280 35 81

Internet: www.frauenpolitischer-rat.de | E-Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

letzten 30 Jahren feiern, und nach ihren Erfahrungen fragen. Auf den vielen Veranstaltungen in allen Regionen Brandenburgs wird diskutiert werden, wo die Frauen nach der Wende starteten, was sie wollten, und was aus ihren Visionen wurde. Gleichzeitig schauen wir vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen in die Zukunft und stellen die Frage: Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen? Die Frauenwoche, zu der ausdrücklich auch Jungen und Männer eingeladen sind, bietet in ganz unterschiedlichen Formaten die Möglichkeit, auch mal utopisch zu sein.“

Die landesweite **Auftaktveranstaltung** der 30. Brandenburgischen Frauenwoche findet am 4. März in Potsdam im Treffpunkt Freizeit statt. Sie wird unter anderem von Landtagspräsidentin **Prof. Dr. Ulrike Liedtke**, Frauenministerin **Ursula Nonnemacher** und **Martina Trauth**, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam, eröffnet.

Das Frauenministerium lädt im Rahmen der Frauenwoche wieder zum **Frauentagskino** ein. Am 6. März wird im Potsdamer Kino Thalia der Film „Die Frau des Nobelpreisträgers“ gezeigt. Anmeldungen sind nicht mehr möglich, die 349 Plätze sind bereits alle vergeben.

30. Brandenburgische Frauenwoche – Programm-Beispiele

(Auswahl / Änderungen vorbehalten!)

| Wann | Was | Wo |
|----------------------|---|------------------------------------|
| 27.02. bis 31.05. | Straßenbahn ON TOUR Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ werden auf der Straßenbahn Mädchen und Frauen präsentiert, die das Thema Geschlechtergerechtigkeit vorangebracht haben. | Brandenburg/Havel |
| 04.03. 18:30 Uhr | Lesung: „Ostfrauen verändern die Republik“, Die Ostfrauen haben dem vereinigten Deutschland ihren Stempel aufgedrückt. Aber warum? Tanja Brandes und Markus Decker arbeiten heraus, was Ostfrauen in die dt. Einheit eingebracht haben. | Stadtbibliothek Forst (Lausitz) |
| 05.03. 17:00 Uhr | Lesung: „Es schneit ja keine Rosen“ mit Schauspielerinnen Angelika Neutschel und Renate Geißler | Frauzentrum Schwedt |
| 07.03. 09:00 Uhr | Frauenfrühstück: „Und jetzt erst recht! Mutmachendes für stürmische Zeiten“ | Hotel Radisson BLU, Cottbus |
| 07.03. 21:00 Uhr | Frauenbegegnung – Tanz in der fabrik mit dem DJane-Duo "The Crazy Hearts" | fabrik Café 14467 Potsdam |
| 08.03. 11:00 Uhr | Gestern, heute, morgen – das Frauzentrum Cottbus wird 30!“ | Frauzentrum Cottbus |
| 08.03. 11:00 Uhr | Festveranstaltung zum internationalen Frauentag - Matinée im Hans-Otto-Theater Potsdam | Hans-Otto-Theater, Potsdam |

| | | |
|---------------------|--|--|
| 08.03. 14:00 Uhr | Frauenkabarett: „30 Jahre Brandenburgische Frauenwoche trifft auf 25 Jahre Kabarett Korsett“ | Bürgerhaus Wünsdorf, Teltow-Fläming |
| 09.03. 17:00 Uhr | Diskussion: Politischer Frauensalon – das FrauenNetzwerk Barnim lädt interessierte Frauen und aktive Politikerinnen zu einem Austausch ein. Welche Themen wünschen sich Frauen in der Politik? Was ist erreicht - wo wollen wir hin? | Paul-Wunderlich-Haus, Eberswalde |
| 10.03. 19:00 Uhr | Diskussion: Frauen auf die Barrikaden – Frauen erzählen zu den Revolutionen 1989/90, 2000 arabischer Frühling, 2019/2020 Fridays for Future. | Siechenhauskapelle, Neuruppin |
| 11.03. 16:00 Uhr | Workshop: Geschäftspotentiale entdecken! | Bürgerzentrum Oranienburg |
| 12.03. 16:00 Uhr | Workshop: Frauen- und Familienbilder in der extremen Rechten: Rechter Antifeminismus als neue Herausforderung | Eltern-Kind-Treff Oranienburg |
| 13.03. 16:00 Uhr | Workshop: Mutter-Tochter-Tag „Selbst ist die Frau - Mach dich schlau“ – Mütter lernen Figuren zu löten, die Töchter begegnen beim Speeddating Frauen und erhalten so die Möglichkeit, vielfältige Lebenskonzepte und Karrierewege kennenzulernen | Technische Hochschule Brandenburg Brandenburg/Havel |
| 18.03. 15:30 Uhr | Führung: Weibliche Wege zur Wendezeit – Die friedliche Revolution in Potsdam | Treffpunkt: Luisenplatz, Potsdam |
| 18.03. 19:00 Uhr | Buchvorstellung: Emanzipiert und stark. Frauen aus der DDR. 30 Jahre nach der ‚Wende‘ | LiLaLu - Linker Laden, Luckau |
| 19.03. 16:00 Uhr | Workshop „Frauenbeauftragte in Werkstätten und Wohnheimen“ | Lebenshilfe Süd, Oranienburg |
| 19.03. 16:00 Uhr | Spaziergang von Mädchen*ort zu Mädchen*orten – An einzelnen Stationen wird Mädchen* gezeigt, wo sie einen Raum, einen festen Platz finden, um sich zu informieren, sich Hilfe zu holen, sich zu treffen und auszutauschen. | Hebammenpraxis „Bauchgefühl“, Brandenburg/Havel |
| 20.03. 15:30 Uhr | Rap-Workshop - Wochenende für Mädchen* und junge Frauen ab 12 Jahren | Käthe-Niederkirchner- Straße 2, Teltow |
| 21.03. 10:00 Uhr | Sportveranstaltung: 12. Brandenburger Frauen-Lauf & 9. Bambini-Lauf – Ohne Frauen läuft eben nichts! Der Brandenburger Frauenlauf geht unter dem Motto „Frauen laufen für Frauen“ in die nächste Runde. Man(n) darf gespannt sein - Frau auch. | Start: Friedenswarte, Brandenburg/Havel |
| 28.03. 10:00 Uhr | Frauenfahrradtour: Sternfahrt von Ludwigsfelde und Zossen nach Glienicke – Begegnungen über die kommunalen Grenzen hinaus. Frauen im Gespräch gestern – heute – morgen | 10 Uhr ab Ludwigsfelde, Rathausplatz 10.30 Uhr ab Zossen, Marktplatz |